

WILDTIERMONITORING IM DIGITALEN ZEITALTER

**Wie WTE Online die Erfassung und Auswertung von
Wildtierdaten in Niedersachsen unterstützt**

- Dipl.-Biol. Inga Klages

März 2026

Verlässliche Daten sind die Grundlage eines wirksamen Wildtiermonitorings

Die systematische Erfassung von Wildtierbeständen stellt eine komplexe Aufgabe dar. Sie erfordert nicht nur die Sammlung großer Datenmengen, sondern auch deren strukturierte Aufbereitung und langfristige Auswertung.

Die Wildtiererfassung in Niedersachsen liefert seit über 30 Jahren verlässliche Daten und hat durch die WTE Online eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung erfahren. Durch die Anbindung der WTE Online an die Jagdstatistik ist eine benutzerfreundliche Anwendung möglich, darüber hinaus können zukünftig Daten zusammengeführt und in einen größeren Kontext gestellt werden. Im Vortrag wird erläutert, wie diese Systeme miteinander verbunden sind und welche Rolle digitale Schnittstellen für eine effiziente Datennutzung zukünftig spielen. Darüber hinaus wird gezeigt, wie WTE Online im Rahmen der Wildtiererfassung in Niedersachsen eingesetzt wird und welche Möglichkeiten sich für unterschiedliche Nutzergruppen ergeben.

Dabei werden unter anderem folgende Aspekte vorgestellt

- Aufbau und Struktur der digitalen Plattform
- technische Schnittstellen zwischen WTE Online und Jagdstatistik Online
- Möglichkeiten zur Datenerfassung und -auswertung
- Nutzung der Plattform durch unterschiedliche Anwendergruppen

Der Beitrag gibt damit einen praxisnahen Einblick in die Funktionsweise und Anwendung digitaler Monitoring-Systeme.



WTE Online in der Praxis: Struktur, Funktionen und Datennutzung

Neben der Einbettung in das Gesamtprogramm der Wildtiererfassung wird im Vortrag auch die Funktionsweise von WTE Online näher beleuchtet. Dabei wird gezeigt, wie das System im Rahmen der Wildtiererfassung eingesetzt wird und welche Möglichkeiten sich für verschiedene Nutzergruppen bei der Erfassung und Auswertung von Monitoringdaten ergeben.



Weiterentwicklung digitaler Monitoring-Systeme

Digitale Plattformen sind nie statisch – sie entwickeln sich kontinuierlich weiter. Auch WTE Online wird fortlaufend angepasst und erweitert, um neue Anforderungen im Wildtiermonitoring zu berücksichtigen.

Im Vortrag werden daher auch aktuelle Entwicklungen und geplante Weiterentwicklungen vorgestellt. Dazu gehören beispielsweise Verbesserungen in der Datennutzung, neue technische Funktionen sowie Möglichkeiten zur weiteren Optimierung der Datenverarbeitung. Diese Entwicklungen zeigen, wie digitale Technologien dazu beitragen können, Monitoringprogramme langfristig effizienter und aussagekräftiger zu gestalten.

Zentrale Einblicke in die digitale Wildtiererfassung

Im Rahmen des Bundeskongresses Jagd & Waffenverwaltung gibt der Vortrag praxisnahe Einblicke in die digitale Wildtiererfassung und vermittelt ein besseres Verständnis dafür, wie moderne Monitoring-Systeme funktionieren.



Teilnehmende erfahren unter anderem:

- die Organisation der Wildtiererfassung in Niedersachsen
- die Rolle von WTE Online im Monitoringprozess
- die Verknüpfung der Plattform mit der Jagdstatistik Online
- die Möglichkeiten digitaler Systeme zur Erfassung und Auswertung von Wildtierdaten
- aktuelle Entwicklungen und zukünftige Perspektiven im Wildtiermonitoring

Damit richtet sich der Beitrag sowohl an Fachleute aus Forschung und Verwaltung als auch an alle, die sich für moderne Methoden im Wildtiermonitoring interessieren.



Die Referentin hinter dem Projekt

Dipl.-Biol. Inga Klages
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN)
Institut für Terrestrische und Aquatische
Wildtierforschung (ITAW)

Dipl.-Biol. Inga Klages studierte Biologie an der Leibniz Universität Hannover mit den Schwerpunkten Zoologie, Genetik, Verhaltensforschung und Wildbiologie und schloss ihr Studium 2004 ab. Anschließend arbeitete sie zunächst als wissenschaftliche Hilfskraft, später als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wildtierforschung (IWFO) der Tierärztlichen Hochschule Hannover.

Nach einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt in San Luis Potosí (Mexiko) kehrte sie an das heutige Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW) zurück und wirkte dort in verschiedenen Projekten zum Wildtiermonitoring mit.

Seit 2012 ist sie als Mitarbeiterin der Landesjägerschaft Niedersachsen am ITAW tätig. Im Rahmen der Wildtiererfassung beschäftigt sie sich insbesondere mit der Auswertung der Monitoringdaten sowie der Betreuung und Weiterentwicklung der WTE-Datenbank.

Im Vortrag auf dem Bundesjagd- und Waffenverwaltungskongress (BJWV) gibt sie Einblicke in die digitale Wildtiererfassung in Niedersachsen und zeigt, welche Rolle moderne Datensysteme für ein effizientes Monitoring von Wildtierbeständen spielen.



www.condition.de